

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Dank	5
RICHARD NĚMEC-TOBLER / KATHRIN CHLENCH-PRIBER	
Einleitung	9
ARND REITEMEIER	
Rechnungsbuch und Rechnungslegung: Forschungsstand und Weiterentwicklung	13
GUDRUN GLEBA	
Rechnungsbücher des Mittelalters und der Frühen Neuzeit: „eine Fülle kulturgeschichtlichen Materials“ – Überlegungen zur ersten Annäherung. . .	27
GERALD SCHWEDLER	
Digitale Erschließung historischer Rechnungsbücher: Tabellen und Tagging am Beispiel mittelalterlicher Sakralbaurechnungen des Straßburger Münsters	41
STEFAN BÜRGER / MATTHIAS SCHULZ	
Das Rechnungsbuch als Werkzeug? Probleme des Quellengebrauchs am Beispiel des ‚Parliers‘.	59
THOMAS BRUNNER / THOMAS GLAUSER	
Der Bauodel der Kirche St. Oswald in Zug, Handlungs- und Rechenschaftsquellen zu einem spätmittelalterlichen Kirchenbau	75
RICHARD NĚMEC-TOBLER	
Rechenschaftsbücher: Planungs- und Baupflicht. Das Berner <i>St. Vinzenzenschuldbuch</i> von 1448 als Referenzobjekt	93
MELINDA MICHEL	
Der Weg aus der Schuldenfalle – Die frühesten Berner Standesrechnungen und ihre Notizen	111
CONRADIN VON PLANTA	
Kartäusische Rechnungsbücher und ihre Verwendung zur Redaktion liturgischer, historiographischer, rechtlicher und administrativer Handschriften am Beispiel des <i>Liber benefactorum</i> der Basler Kartause.	131
TIMO BÜLTERS	
<i>uthgeueu unde wedderumme vppgenomen...</i> Das spätmittelalterliche Rechnungsbuch des Wienhäuser Propstes Heinrich Wettemann (1478–1490)	145
KATHRIN CHLENCH-PRIBER	
Fazit	169
Autor*innenverzeichnis	173